

Geibel, Emanuel: 12. (1833)

1 Es winkt ein Schloß, so stolz, so schön,
2 Im Abendrot von steilen Höhn.
3 Du ringst hinauf von Stein zu Stein –
4 Doch ist der Gipfel dann erklommen,
5 So will dir kaum die Fernsicht frommen,
6 Du blickst nach Lager, Speis' und Wein.
7 Aber das Klimmen, das Suchen, das Streben,
8 Das war deine Freude, das war dein Leben.

(Textopus: 12.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/61327>)